

Tagungsort

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

Inselstraße 27 - 28, 14129 Berlin (Nikolassee)

Telefon: (030) 847 14 - 202

Fax: (030) 803 69 61

Tagungsbeitrag

mit Übernachtung	160,- EUR
mit Übernachtung ermäßigt	140,- EUR
ohne Übernachtung	80,- EUR
ohne Übernachtung ermäßigt	60,- EUR

Die Ermäßigung gilt für Arbeitslose und Studenten (bis 35 Jahre) gegen Vorlage eines Ausweises. Darüber hinaus kann auf schriftliche Anfrage im Vorfeld der Tagung eine Ermäßigung gewährt werden.

Wir bitten um Zahlung des Tagungsbeitrags zu Beginn der Tagung. Es ist grundsätzlich der volle Tagungsbeitrag zu bezahlen, auch wenn Sie nur teilweise teilnehmen.

Anmeldung

wird bis zum **22. Februar 2007** mit der anhängenden Postkarte, per Fax oder per E-Mail mit Ihren kompletten Daten erbeten. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Abmeldung

Erreicht uns Ihre Abmeldung später als vier Tage vor Tagungsbeginn, müssen wir Ihnen Ausfallgebühren von 30% berechnen. Melden Sie sich nicht oder erst während der Tagung ab, erheben wir den vollen Tagungsbeitrag.

Tagungssekretariat

Belinda Elter
Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin

Tel.: (030) 203 55 - 411

Während der Tagung: (0151) 18 60 60 38

Fax: (030) 203 55 - 550

E-Mail: elter@eaberlin.de

Internet: www.eaberlin.de

Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. h.c. Robert Leicht
Präsident

Dr. Rüdiger Sachau
Direktor



Anreise

mit PKW

Autobahn 115 (AVUS), Ausfahrt Spanische Allee, Wannseebadweg, Inselstraße

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S7 (Richtung Potsdam-Hbf.) und S1 (Richtung Wannsee) bis Bhf. Nikolassee, Ausgang Borussenstraße.

Dort wird am Donnerstag vor Tagungsbeginn (10.30 - 11.30 Uhr) und bei Tagungsende am Freitag um 15.00 Uhr ein Pendelverkehr zum/vom Tagungshaus angeboten. Ein gekennzeichnetes Fahrzeug erwartet Sie hinter der letzten Bushaltestelle links des Ausgangs.

Der Fußweg vom S-Bahnhof Nikolassee zur Tagungsstätte beträgt ca. 40 Minuten.

Deutsche Bahn und S-Bhf. Wannsee

Hier gibt es Taxis, die Sie in ca. 10 Minuten zum Tagungshaus bringen.

Flughafen

Express-Bus X9 bis Bahnhof Zoologischer Garten; weiter mit S-Bahn wie oben beschrieben.



Menschen im Wachkoma

Behandlungs- und Betreuungskonzepte

1. und 2. März 2007

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

www.eaberlin.de

Wachkoma-Patienten sind durch die Diskussion über Patientenverfügungen und den Fall Terry Shiavo verstärkt in den Blick der Öffentlichkeit geraten. Bei einem Wachkoma kann es sich um ein sogenanntes Durchgangsstadium oder aber um ein Endstadium handeln. Die Zahl der Neuerkrankungen nimmt in Deutschland u.a. aufgrund neuer Möglichkeiten der Intensivmedizin kontinuierlich zu.

Ziel der Fachtagung ist es, über die Lebenswirklichkeit und die Versorgungsstrukturen einer wachsenden Zahl von Menschen im Wachkoma zu informieren und über den medizinischen, pflegerischen und gesellschaftlichen Umgang mit der Patientengruppe zu diskutieren. Behandlungs- und Betreuungskonzepte sowie ethische Probleme im Umgang mit den Patienten in der Akutversorgung, Rehabilitation und Langzeitpflege werden dargestellt und interdisziplinär diskutiert. Über das medizinische Verständnis hinaus integriert die Veranstaltung psychologische und soziale Befunde sowie die Perspektive von Angehörigen.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende im Gesundheitssystem, die an der Versorgung und Betreuung von Wachkomapatienten beteiligt sind (ÄrztInnen, Pflegekräfte, Physio- und ErgotherapeutInnen, LogopädInnen etc.), Angehörige von Wachkoma-PatientInnen, Neuro- und RehabilitationswissenschaftlerInnen, MedizinethikerInnen, RechtswissenschaftlerInnen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Simone Ehm
Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Horst Scheffe
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Ärzte des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.



Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

Donnerstag, den 1. März 2007

- 10.30 Uhr **Beginn der Anmeldung**
- 11.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Simone Ehm, Evangelische Akademie zu Berlin
Dr. Horst Scheffe, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Ärzte des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.
- 11.45 Uhr **Menschen im Wachkoma - Aktuelle Entwicklungen in der medizinischen und pflegerischen Versorgung und Betreuung**
Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Zieger, Leitender Oberarzt der Abt. für Schwerst-Schädel-Hirngeschädigte, Früh- und Weiterführende Rehabilitation, Evangelisches Krankenhaus Oldenburg
Marcello Ciarrettino, Pflegeexperte für Menschen im Wachkoma, Geschäftsführer Bildungsakademie und Wissenschaft im Gesundheitswesen, Essen
- 13.00 Uhr **Mittagessen**
- 14.00 Uhr **Versorgungsstrukturen für Wachkomapatienten in Deutschland und in ausgewählten europäischen Nachbarländern**
Walter Ullmer, stellvertretender Vorsitzender Schädel-Hirnpatienten in Not e.V., Amberg
Prof. Dr. Andreas Heller, Palliativ Care und Organisationsethik, Fakultät für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Wien (angefr.)
anschl. Diskussion
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **Impulse für den Umgang mit Wachkomapatienten**
Medizinethische Perspektive
Prof. Dr. Frank Oehmichen, Chefarzt des Zentrums für Langzeitbeatmung und Beatmungsentwöhnung, BAVARIA Klinik Kreischa
Die Stellung der Angehörigen im Rahmen der Versorgungsforschung bei Menschen im Wachkoma
Anika Mitzkat, Pflegewissenschaftlerin und Philosophin, Universität Witten/Herdecke
- 18.00 Uhr **Abendessen**
- 19.00 Uhr **Qualitätskriterien in der Versorgung von Wachkomapatienten**
Prof. Dr. Hans-Joachim Hannich, Medizinische Fakultät, Universität Greifswald

Freitag, den 2. März 2007

- 9.00 Uhr **Wachkomapatienten gut behandeln und betreuen - Angehörige entlasten**
Versorgungsstrukturen und ihre Rahmenbedingungen
Akutversorgung
Dr. Thomas Eichmann, Leitender Oberarzt, Neurochirurgische Klinik, Diakoniekrankenhaus Rotenburg (Wümme)
Rehabilitation
Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Zieger, Leitender Oberarzt der Abt. für Schwerst-Schädel-Hirngeschädigte, Früh- und Weiterführende Rehabilitation, Evangelisches Krankenhaus Oldenburg
- 10.30 Uhr **Pause**
- 11.00 Uhr **Stationäre Langzeitbetreuung**
Georg Harms-Ensink, Ev. Krankenhausverein Emlichheim e.V.
Familiäre Betreuung
Dipl. Psych. Beatrice Huber, Lumia Stiftung, Initiative Kinder im Koma, Berlin (angefr.)
- 13.00 Uhr **Mittagessen**
- 14.00 Uhr **Menschen im Wachkoma - Behandlungs- und Betreuungskonzepte vor dem Hintergrund der Umbrüche im Gesundheitssystem**
Abschlussdiskussion

Die Zertifizierung der Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.